

Pressemitteilung

Bremen, 24. Juni 2016

Stapellauf an der Hafenkante hanseWasser wirft Anker in der Bremer Überseestadt

hanseWasser zieht um. Nach siebzehn Jahren am Schiffbauerweg verlegt das Abwasserunternehmen die Hauptverwaltung in die Bremer Überseestadt – in ein nachhaltiges Bürogebäude, das nach höchsten Energie- und Klimaschutzstandards ausgerichtet ist. Kurz vor dem Einzug am 1. August 2016 feiert hanseWasser den Stapellauf des neuen Bürogebäudes an der Hafenkante.

„Ich freue mich außerordentlich über hanseWasser, die jetzt in ein Bürogebäude ziehen, indem wir alles wiederfinden, was ein zukunftsgerichtetes, verantwortungsvolles Unternehmen zeigen sollte“, so Umweltstaatsrat Ronny Meyer. Das Bürogebäude wurde vom Projektentwickler DS-Bauconcept errichtet. Mit einer Nettogeschossfläche von etwa 5.000 m² verteilt auf vier Geschosse, bietet es Raum für 190 Büroarbeitsplätze.

„hanseWasser hat den neuen Sitz der Hauptverwaltung immer ganzheitlich betrachtet. Natürlich musste der Umzug wirtschaftlich und das Gebäude an höchsten Energie- und Klimaschutzstandards ausgerichtet sein. Im Mittelpunkt standen aber immer die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Bedürfnisse sind entscheidend für die Motivation, den Spaß und die Freude an der Arbeit und damit für den Erfolg eines Unternehmens“, erklärt Timo Poppe, Aufsichtsratsvorsitzender von hanseWasser.

Entworfen wurde das neue Bürogebäude von Winking und Froh Architekten aus Hamburg. Zentrale hanseWasser-Themen wie Ökologie, Innovation, Kooperation und Unternehmensdynamik prägen den Neubau. „Wir freuen uns, dass wir in ein nachhaltiges Bürogebäude ziehen, mit der großen Chance, die Zusammenarbeit und die Motivation der Mitarbeiter noch weiter zu fördern“, erklärt der kaufmännische hanseWasser Geschäftsführer Uwe Dahl.

Mit dem Bau des neuen Verwaltungsgebäudes im Europahafen wird das höchste Nachhaltigkeitszertifikat der „Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“ angestrebt. Verwirklicht sind u.a. Maßnahmen wie Regenwassernutzung für Sanitäranlagen, Regenwasserversickerung, Gebäudekühlung über wassergekühlte Betondecken, energieverbrauchsreduzierende Einrichtungen und eine Dachbegrünung.

„Als modernes und klimaneutral arbeitendes Abwasserunternehmen nimmt hanseWasser in Bremen und in der Branche eine Vorbildfunktion ein. Dazu müssen auch die Eigenschaften der Hauptverwaltung passen. Jetzt hoffen wir, dass sich das neue Bürogebäude auch in der Praxis bewährt“, so Jörg Broll-Bickhardt, technischer hanseWasser Geschäftsführer.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de

Daten und Fakten zum Gebäude

Bauherr:	Zeus Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
Projektentwickler:	DS Bauconcept
Architekten:	Winking Froh Architekten
Mieter:	hanseWasser Bremen GmbH
Baubeginn:	Herbst 2014
Fertigstellung:	Mitte 2016
Einzug:	1.08.2016
Grundstücksfläche:	ca. 6.000 m ²
Bruttogeschossfläche:	ca. 5.500 m ²
Nettogeschossfläche:	ca. 5.000 m ²
Büroarbeitsplätze:	ca. 190 Stk
Stellplätze:	ca. 115 Stk.
Energieeffizienz/Klimaschutz:	u.a. Regenwassernutzung für Sanitäranlagen, Regenwasserversickerung, Gebäudekühlung über wassergekühlte Betondecken, energieverbrauchs-reduzierende Einrichtungen und eine Dachbegrünung.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de